

Elektroschubkarren

Artikel vom 27. Februar 2021

Friedhofstechnik



Der Elektroschubkarren »Donkey« ist bis zu 3,5 km/h schnell und erlaubt eine maximale Zuladung von 120 kg (Bild: Ebinger).

Ebinger produziert und vertreibt seit 30 Jahren Maschinen für den kommunalen Bereich sowie für die Land- und Forstwirtschaft. Das Lieferprogramm umfasst Raupenfahrzeuge, Karrenspritzen, Mulchgeräte, Laub- und Heckenschneider, Räumschilde und ULV-Sprühgeräte. Die flexible Betriebsausrichtung ermöglicht die Produktion von Sonderanfertigungen und Kleinserien. Ein Schwerpunkt liegt auf Elektroschubkarren wie z. B. dem Modell »Donkey«. Mit dem in der Felge integrierten Elektromotor erleichtert das Gerät das Schieben von schweren Lasten, es bewältigt mühelos Steigungen bis 20

%. Die Dreirad-Konstruktion sorgt für ein rüchenschonendes Arbeiten. Die Stützräder der Donkey können einfach herausgenommen und gegen eine Abstellstütze ausgetauscht werden. Die Geschwindigkeit wird über einen Daumenhebel stufenlos eingestellt, und eine Feststellbremse verhindert das Wegrollen des Elektroschubkarrens am Hang. Der Wechselakku bietet eine Kapazität von bis zu fünf Stunden, er kann in wenigen Sekunden gegen einen geladenen Akku getauscht werden. Das Ladegerät ist im Lieferumfang enthalten. Die Lademulde der Schubkarre kann leicht gekippt werden, auf Wunsch steht auch eine offene Ladepritsche zur Verfügung. Der Elektroschubkarren ist zwischen null und 3,5 km/h schnell und erlaubt eine maximale Zuladung von 120 kg. Leer bringt das Gerät 45 kg auf die Waage.

Hersteller aus dieser Kategorie

RKF-Bleses GmbH

Sperberweg 4a

D-41468 Neuss

0221 82801-0

mercedes@bleses.de

www.rkf-bleses.de

[Firmenprofil ansehen](#)
